Kuss im Mondschein

Maka x Soul

Von momito-chan

Kuss im Mondschein

Nacht ist über Death City hereingebrochen.

Im fahlen Mondlicht sieht man zwei Silhouetten auf dem Dach eines der Häuser.
Wie jede Nacht sitzen die beiden zusammen auf dem Dach und beobachten den Mond.

Sie und er verabreden sich nicht einmal zur Mondschau, noch erwarten sie einander, wenn sie heraufkommen.
Und doch finden sie sich immer zusammen auf dem Dach wieder, schweigend den Mond betrachtend.

Die einzigen Worte, die sie miteinander wechseln, sind „Gute Nacht“, wenn sie auseinander gehen.

Wieder bricht Nacht über Death City herein.

Wieder sitzen die beiden zusammen auf dem Dach.

Diesmal bleiben die beiden Silhouetten im Mondlicht nicht bewegungslos wie sonst.

Seine Silhouette nähert sich der Ihren.
Die Köpfe der Silhouetten verschmelzen für einen Augenblick und lösen sich wieder voneinander.

Seine Silhouette wird größer.
Er steht auf.

Ein sanftes Lächeln umspielt seine Lippen.

„Also dann, gute Nacht. Und lerne nicht zuviel. Wenn du morgen mit Augenringen zur Schule kommst, wäre das ziemlich uncool.“

Seine Silhouette wird immer kleiner, bis sie gänzlich vom Dach verschwunden ist.

Ihre Silhouette bleibt sprachlos zurück.
Ihr fehlen so sehr die Worte, dass sie ihm noch nicht einmal „Gute Nacht“ hinterher rufen kann.

Er hat ihr einen Kuss gestohlen.
Einen Kuss im Mondschein.

~Owari~